



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

42

Donnerstag, 20. Oktober 2022



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



© Foto: GettyImage



© Foto: GettyImages

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Rettingsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Heilbronner Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“

Nachhaltig und sicher unterwegs

Auch dieses Jahr sind die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder dazu aufgerufen, zu Fuß zur Schule und nach Hause zu laufen. Die diesjährige Aktion „Zu Fuß zur Schule“ findet seit Montag, 17. bis Freitag, 21. Oktober statt und soll zur Verkehrssicherheit der Kinder im Straßenverkehr beitragen.

„Die Aktion zu Beginn des neuen Schuljahrs bietet einen Anreiz, den Weg zur Schule auch einmal zu Fuß zu gehen. Einige Kinder entdecken während des Aktionszeitraums ihre Freude daran, den Schulweg selbstständig zu meistern und gehen auch während des restlichen Schuljahrs gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner. Häufig werde verkannt, dass gerade die sogenannten Elterntaxis eine Gefahrenquelle für die Schülerinnen und Schüler darstellen und auf sie daher verzichtet werden sollte. Mit der Aktion sensibilisiert die Stadt die Gefahrenquelle kurz parkender Autos von Eltern, durch die sich Schulkinder vor der Schule mitunter ihren Weg bahnen müssen.

Neben der Sicherheit aller Kinder steht im fünften Jahr der Aktion zunehmend auch der Umstand eines nachhaltig und umweltfreundlich gestalteten Schulwegs im Mittelpunkt. „Die Schülerinnen und Schüler haben in der Regel viel Spaß daran, gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden zu Fuß zur Schule zu gehen. Damit werden sie auch in ihren Familien zu Multiplikatoren für die gute Sache“, sagt die Leiterin des Amts für Straßenwesen, Christiane Ehrhardt. Für jede Schule legt ihr Amt regelmäßig Schulwegpläne vor, auf denen sichere Wegstrecken gekennzeichnet sind. Die Pläne sind an allen Schulen erhältlich und auch online unter www.heilbronn.de/schulwegplaene abrufbar.

„Der Unterstützung der Kinder durch die Eltern kommt eine Schlüsselrolle zu“, betont auch Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler und appelliert: „Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei dieser

Aktion.“ Neben dem Sicherheitsaspekt habe der alltägliche Weg zur Schule auch noch weitere wichtige Funktionen: „Bewegung ist gut für das Orientierungsvermögen, die Gesundheit und fördert die Selbstständigkeit der Kinder“, so Schüttler weiter.

Für jeden gelaufenen Weg zwischen Schule und Zuhause erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Stempel in Form eines Fußabdrucks auf eine Stempelkarte. Die Schulklasse, die die meisten Fußabdrücke sammelt, gewinnt einen Preis. Zur Belohnung gibt es einen Ausflug in das Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen, der vom Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) gestiftet wird. Sollten mehrere Schulklassen in Relation zur Klassengröße gleich gut abschneiden, entscheidet das Los, wer den Preis erhält.

Blumenverkauf an Sonn- und Feiertagen im November und Dezember 2022

An Sonn- und Feiertagen sind Ladenschäfte grundsätzlich geschlossen zu halten. Abweichend hiervon dürfen Verkaufsstellen, welche Blumen in größeren Mengen anbieten, an diesen Tagen für höchstens drei Stunden geöffnet sein. Am 1. Weihnachtsfeiertag sowie am Oster- und Pfingstsonntag darf hingegen kein Blumenverkauf stattfinden. Für den Blumenverkauf an Sonn- und Feiertagen im November und Dezember 2022 bestehen darüber hinaus folgende spezielle Ausnahmen vom Ladenschluss:

Verkaufsstellen, in denen in großen Mengen Blumen angeboten werden, dürfen an Allerheiligen (1.11.2022), am Volkstrauertag (13.11.2022), am Totensonntag/Totengedenktag (20.11.2022) und am 1. Adventssonntag (27.11.2022) für die Abgabe von Blumen sechs Stunden geöffnet haben. Blumen im Sinne des Gesetzes sind auch Kränze und Topfblumen, soweit sie sich im üblichen Rahmen eines Geschenkes halten. Der oder die Inhaberin der Verkaufsstelle hat bei der Festlegung der jeweiligen Öffnungszeiten die Zeit des Hauptgottesdienstes zu berücksichtigen und muss an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinweisen.

Fachtag „Sport und Inklusion“

Wie inklusiver Sport konkret funktionieren kann, ist beim kostenlosen Fachtag „Sport und Inklusion“ am Samstag, 22. Oktober in Heilbronn erlebbar. In der Mönchseehalle, Karlstraße 44 finden von 10.00 bis 16.00 Uhr Fachbeiträge sowie Workshops statt, bei denen viel Raum für sportliche Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung gegeben ist.

Der barrierefreie Fachtag richtet sich an Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer, Sportbegeisterte sowie an alle, die sich für das Thema Sport und Inklusion interessieren. Das Ziel des Fachtags ist es, die Heilbronner Sportlandschaft noch inklusiver zu gestalten. Eine vorherige Anmeldung ist bei der städtischen Inklusionsbeauftragten Irina Richter telefonisch unter 07131/56-3728 oder per E-Mail an irina.richter@heilbronn.de möglich.

Die Mönchseehalle ist rollstuhlgerecht, eine Höranlage und Gebärdensprachdolmetschung sind vorhanden. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten gibt es auf Anfrage.

Der Programmablauf und weitere Details sind unter www.heilbronn.de/hosttown nachzulesen.

Identity-Talk: Wir in Heilbronn - Was macht uns aus?

Donnerstag, 20. Oktober

Was bedeutet Vielfalt für die Menschen in Heilbronn? Was bringt sie zusammen? Was motiviert sie, sich ehrenamtlich zu engagieren und was braucht es für ein gelungenes Zusammenleben in Heilbronn? Um diese Fragen geht es beim sechsten und letzten Identity-Talk der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration am Donnerstag, 20. Oktober.

In dem Identity-Talk kommen Menschen zu Wort, die sich für einen respektvollen Umgang miteinander einsetzen und mit ihrem Tun Perspektiven weiten wollen. „Ob städtische Integrationsprojekte, ehrenamtliches Engagement oder ein Gespräch auf der Straße, alle können hier mit einem eigenen Beitrag Menschen füreinander öffnen“, sagt Sandra Bojang, Integrationsbeauftragte der Stadt Heilbronn.

Der Talk startet um 19.00 Uhr in der Gymnasiumstraße 72. Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich gerne unter E-Mail an: integration@heilbronn.de melden. Die Teilnahme ist auch über den Youtube-Kanal der Stadt Heilbronn per Livestream und Chat über <https://www.youtube.com/user/stadtheilbronn> möglich.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts „Wer sind wir?“ statt und wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Förderaufrufs 2020 „Integration vor Ort“ gefördert.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 39053-0
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbusse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Schule	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Stadtverwaltung	
Feuerwehrhaus Horkheim		HN Rathaus	Tel. 56-0
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		Sprechstunden	
Andreas Wormser	Tel. 578179	Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und	
Friedhof		Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Forstrevier		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
oder	mobil 0175/2226048	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de		Jugendtreff Horkheim	
Kindergärten		E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de	
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410	Instagram: @jugendtreff_horkheim	
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39		Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr	
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Standesamt geschlossen

Das Standesamt Heilbronn mit den Dienststellen im Rathaus sowie in den Stadtteilen Kirchhausen, Biberach und Frankenbach ist wegen Fortbildung am Dienstag, 25. Oktober für den Publikumsverkehr geschlossen.

Radroute Nordwest wächst weiter

In der Böckinger Landwehrstraße gehen in dieser Woche die Arbeiten zur Radroute Nordwest weiter. So wird die Landwehrstraße in eine Fahrradstraße umgewandelt.

Zudem wird der Kreisverkehr am Knoten Landwehr-/Grünwaldstraße zurückgebaut und als Kreuzung mit Vorrang für die Fahrradstraße gestaltet. Während der Bau- und Markierungsarbeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen, grundsätzlich wird es hier aber keine Vollsperrungen geben.

Los ging es am Montag, 17. Oktober in der Landwehrstraße: Hier wurden zunächst auf 750 Meter Länge Halteverbotsschilder aufgestellt, damit von Mittwoch, 19. bis Freitag, 21. Oktober alle notwendigen Markierungen auf die Fahrbahn aufgebracht werden können. Die Bauarbeiten auf der Westseite der Kreuzung Landwehr-/Grünwaldstraße starten etwas zeitversetzt gegen Ende derselben Woche und werden voraussichtlich drei Wochen dauern.

Die Radroute Nordwest soll bis Ende 2023 fertiggestellt werden und dann die Heilbronner Innenstadt mit den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach verbinden.

Geplant sind hierzu insgesamt 14 Bauabschnitte, nach bereits erfolgten Arbeiten in Kirchhausen, in Biberach und in der Kanalstraße stehen in der Landwehr-/Grünwaldstraße nun die Abschnitte vier und fünf an.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Donnerstag, 20.10.

9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Paulus Chor

Freitag, 21.10.

14.00 bis
17.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 23.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Anna Reinhart)
Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

Dienstag, 25.10.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis, Infoabend über „Hope for Children“ - ein Abend mit Michael Roll

Mittwoch 26.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 27.10.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Paulus Chor

Freitag 28.10.

14.00 bis
17.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 30.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kuhn)
Taufe von Lino Barth und Leonie Feuerstein

Opfer für die eigene Gemeinde

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim liegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen bis 23.10. bei Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292 und vom 24.10. bis 30.10. bei Pfarrerin Köger-Stäbler aus Ilsfeld, Telefon 07062/61355 oder 07131/6422681.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin: Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR: Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de
Kirchenpflege: Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin: Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin: Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Adressen der Kirchen u. Gemeindehäuser

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3
Hl. Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17
Maximilian Kolbe, Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag in den Schulferien geschlossen

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: smartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Comelia Reus

Tel. 741-4004

E-Mail: comelia.reus@drs.de

Bankverbindung

Kath. Gesamtkirchengemeinde HN
IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905
BIC: HEISDE66XXX KSK Heilbronn
Verwendungszweck „St. Martinus“

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 23.10.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 26.10.

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Haus am Staufenberg, Max-von-Laue-Straße 50

Kann derzeit nur intern besucht werden.

Sonntag, 30.10.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

anschl. Pfarrbücherei geöffnet

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 27.10.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.10.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 22.10.

Kollekte: Missio

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.10.

15.30 Uhr Eucharistiefeier in ungarischer Sprache

Dienstag, 25.10.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Pfarrbücherei

Sonntag, 30. Oktober nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus
Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Unsere nächsten Auftritte sind:

Sonntag, 13. November 2022 Patrozinium St. Martinus um 10.30 Uhr
Samstag, 3. Dezember 2022 Kirchweih Maximilian Kolbe um 18.30 Uhr

Freitag, 6. Januar 2023 Dreikönig, St. Martinus um 10.30 Uhr

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Chor- und Musikapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Verstorben sind

Anton Wegmann, Sontheim, 84 Jahre

Martha Reichert, Sontheim, 88 Jahre

Gisela Bartocha, Sontheim, 87 Jahre

Getauft werden

Antonia Jasmin Belke, Tochter von Martin und Valerie Belke

Ilya Neb, Sohn von Alexander und Nataliya Neb

Amalia Sophie Osses, Tochter von Michael und Victoria Osses

Ökumenische Begegnungen

Freitag, 21. Oktober um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus zum Thema „Das Projekt Weltethos“ von Hans Küng mit Pfr. i.R. Dr. Wolfgang Gramer

Mithilfe für den Geburtstagsbesuchsdienst

Es ist schon lange Tradition, dass die Senioren unserer Kirchengemeinde zum Geburtstag Glückwünsche überreicht bekommen. Ein engagiertes Team ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen kümmert sich darum. Dieses Team sucht nun wieder Verstärkung. Können Sie sich vorstellen, gelegentlich Geburtstagsgrüße und ein kleines Geschenk im Namen der Kirchengemeinde zu überbringen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 741-4000.

Vereine - Parteien - Verbände**AFD-Fraktion****Bürgersprechstunde am Telefon**

Das Mitglied der AFD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 25.10.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel. 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

CDU Ortsverband Horkheim**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24. Oktober 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Agentur für Arbeit Heilbronn**Wie man den verdeckten Stellenmarkt nutzt
Online-Veranstaltung am 28. Oktober**

Viele zu besetzende Jobs werden inzwischen über Beziehungen aus privaten oder beruflichen Netzwerken vergeben, auch bekannt als „Vitamin B“.

Auf dem so genannten verdeckten Arbeitsmarkt werden Jobs weitergegeben und vermittelt, ohne dass eine konkrete Stelle dafür ausgeschrieben wird. Was ist zu tun, wenn man kein berufliches Netzwerk hat? Wie knüpft man beispielsweise beim beruflichen Wiedereinstieg tragfähige Beziehungen zu Wunsch-Arbeitgebern?

In der Online-Veranstaltung am 28. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr lernen die Teilnehmenden eine sehr erfolgreiche Methode kennen, die Abhilfe schafft: Diese kombiniert das Life/Work-Planning nach Richard Nelson Bolles mit einer Strategie zum Netzwerken auf Xing und LinkedIn.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/325177735> bis zum 24. Oktober. Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think big - Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Sonstige Bekanntmachungen**Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.****Ökumenischer Gottesdienst für Angehörige und Freunde, die einen nahen Menschen durch Suizid verloren haben**

Zum Gedenken an alle, die durch Suizid verstorben sind, und zur Ermutigung derer, die mit der Erfahrung vom Suizid eines Nahestehenden ihren Weg im Leben weitergehen.

Der **Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.** lädt ein am **Samstag, 22. Oktober 2022, 16.00 Uhr** in die **katholische Kirche St. Augustinus**, Goethestraße 75, Heilbronn.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, mit den Mitarbeitenden des AKL ins Gespräch zu kommen.

**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST**

Samstag, 22. Oktober 2022, 16.00 Uhr

Katholische Kirche St. Augustinus

Goethestraße 75, Heilbronn

für Angehörige und Freunde, die einen nahen Menschen
durch Suizid verloren haben

Bitte beachten Sie die aktuellsten Entwicklungen auf der Homepage.



Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.
Telefon 07131 16 42 51
E-Mail akl-heilbronn@ak-leben.de
Online www.ak-leben.de

Mehr Bewusstsein für Baden-Württemberg als Bäderland Nr. 1 - Startschuss für die Initiative „Ausgezeichnet lebenswert!“ unter dem Dach von DU. bist Tourismus

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg läutet mit „Ausgezeichnet lebenswert!“ einen thematischen Schwerpunkt im Rahmen der Dachkampagne DU. bist Tourismus* ein. Die Initiative hebt die Bedeutung der knapp 300 Kur- und Erholungsorte und insbesondere der 55 höher prädikatisierten Heilbäder und Kurorte hervor und wendet sich vor allem an dessen Bewohner. Ziel ist es, den Einheimischen einerseits die wirtschaftlich-touristische Bedeutung aufzuzeigen, andererseits zu verdeutlichen, welchen Mehrwert Heilbäder und Kurorte für die eigene Lebensqualität bieten. Hierzu werden analog zur übergeordneten Kampagne auch grundlegende „DU“-Botschaften formuliert, die die Vorteile der Gesundheitslandschaft mit einer Frage zum Ausdruck bringen. Begleitend zur Initiative hat das Tourismus-Beratungsunternehmen dwif untersucht, wie die Menschen das Thema Prädikatisierung von Reisezielen in Baden-Württemberg wahrnehmen.

Heilklima, Thermalwasser, Moor oder Kneipen - im Bäderland Nr. 1 gibt es verschiedene Möglichkeiten für Erholungssuchende und Gesundheitsurlauber. Fast jede vierte touristische Übernachtung findet in einem der 55 höher prädikatisierten Heilbäder und Kurorte statt. Aber nicht nur Besucherinnen und Besucher, sondern auch Einheimische profitieren von den Ruhe- und Kraftquellen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten. Knapp zwei Drittel der Bewohnerinnen und Bewohner Baden-Württembergs gehen gerne in die eigenen Heilbäder und Kurorte. Und genau das soll die Initiative „Ausgezeichnet lebenswert!“ vermitteln. Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, sagt: „Die medizinische Versorgung, der öffentliche Nahverkehr und Kulturangebote wären ohne Heilbäder und Kurorte am jeweiligen Standort oft nicht in diesem Maße vorhanden. Ziel von ‚Ausgezeichnet lebenswert!‘ ist es, ein gegenseitiges Verständnis zu schaffen und der einheimischen Bevölkerung zu verdeutlichen, welchen Mehrwert Heilbäder und Kurorte für die eigene Lebensqualität insbesondere im ländlichen Raum bieten. Gerade auch jüngere Zielgruppen sollten angesprochen werden, wenn es um die hohe Bedeutung der Prävention zur Gesundheitsförderung im Zusammenhang geht. Heilbäder und Kurorte leisten hier einen wichtigen Beitrag.“

dwif-Studie unter jungen Einwohnerinnen und Einwohnern prädikatisierter Gemeinden offenbart gemischtes Verhältnis zur Prädikatisierung

Das Tourismus-Beratungsinstitut dwif hat begleitend zur Kampagne eine qualitative Befragung bei Bewohnerinnen und Bewohnern prädikatisierter Kur- oder Erholungsorte in Baden-Württemberg zwischen 18 und 30 Jahren durchgeführt und mehrere Schlussfolgerungen herausgearbeitet. Einerseits verbindet die Bevölkerung durchaus positive Eigenschaften mit der Prädikatisierung der Kur- und Erholungsorte wie beispielsweise gesund, gastfreundlich und entspannend - aber nur wenige schreiben diesen Attribute wie innovativ, mondän und modern zu. 44 Prozent der Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer legen bei der Planung von Urlaubsreisen oder Tagesausflügen Wert auf prädikatisierte Orte, aber fast 90 Prozent der Befragten sind davon überzeugt, dass staatlich anerkannte Kur- und Erholungsorte einen Mehrwert für die jeweilige Gemeinde hat, beispielweise im Hinblick auf die Imageverbesserung oder die höhere touristische Nachfrage. Insgesamt wird aus Sicht der jungen Befragten unterschätzt, dass die Prädikatisierung auch eine große Bedeutung für die Sicherung der medizinischen Versorgung vor Ort haben kann.

Mehr Infos gibt es auf du-bist-tourismus.de

*Die „DU“-Initiative der baden-württembergischen Landesregierung ist Bestandteil eines umfassenden Projekts zur Steigerung der Tourismusakzeptanz im Land. Anhand diverser Informations- und Beteiligungsformate zeigt die Maßnahme die positiven Effekte des Tourismus auf und zielt so langfristig auf eine Steigerung des Tourismusbewusstseins und der -akzeptanz ab.

„Schwebungen“ auf der Inselfspitze

In ihren meist ungegenständlichen Malereien komponiert die Künstlerin Kathrin Wächter Bildelemente, die - so verschieden sie sind - miteinander in Beziehung treten und etwas Neues entstehen lassen. Ab Sonntag, 23. Oktober zeigt sie für vier Wochen auf der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke ihre Werke in der Ausstellung „Schwebungen“. Zusammen mit Bürgermeisterin Agnes Christner und Dr.

Bernhard Stumpfhaus wird Wächter die Schau am Eröffnungstag um 11.00 Uhr eröffnen.

Kathrin Wächter wohnt in Lörrach und führt seit Jahren einen freundschaftlichen Austausch mit Akteuren der Heilbronner Kulturszene. Ihr Werk lädt die Betrachter zu einem aktiven Sehen ein: So treten zwei Farben oder Bildelemente in Beziehung - sie sind dabei aber nicht nur verschieden, sondern erzeugen etwas Drittes. Der Unterschied zwischen zwei Farbtönen tritt als dritter Ton oder eine „Schwebung“ der beiden Töne in Erscheinung.

Geöffnet ist die Ausstellung bis Sonntag, 20. November jeweils am Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buergeramts.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de



- In guten Händen -

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder!